

OrgelFahrt 2020

Neujahrskonzerte

vom 03.-05. Januar

facebook.com/orgelfahrt
www.orgelfahrt.de



Eintritt frei

mit dem Frauenkirchenkantor

Matthias Grünert, Dresden

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN UND BUNDESTAGSABGEORDNETEN ALBERT WEILER

Verehrtes Publikum und
Freunde der Orgelmusik,

gern habe ich die Schirmherrschaft übernommen, denn Matthias Grünert setzt sich mit großer Hingabe und all seinem musikalischen Können für dieses Projekt ein. Mit seinem Engagement leistet er einen wichtigen Beitrag zur Zusammenarbeit und zur Wiederentdeckung und Rettung so manchen kirchenmusikalischen Kleinods. Er spielt einen bunten Reigen bekannter und unbekannter Orgelliteratur quer durch die einzigartige Orgellandschaft Thüringens im Rahmen der Neujahrskonzerte. Die Orgellandschaft, die Sie vor Ohren geführt bekommen, ist sehr vielseitig. Freuen Sie sich also auf einen weitgespannten Bogen durch die Welt der Orgelmusik.



In Thüringen gibt es ca. 1.500 historische Orgeln. Sie alle und jene, die auf ihnen spielen, tragen zum Ruf unserer Landkreise und des Landes als Kulturland bei. Denn bei uns sind nicht nur Literatur und Kunst zu Hause. Ebenso sind Orgelbau und Orgelmusik beheimatet. Bedeutende Musiker wie Bach, Schütz und Reger haben Orgeln bespielt, die von herausragenden Orgelbauern wie Silbermann, Dotzauer und Trost erbaut worden sind. Auf diese Musiktradition können wir stolz sein. Das bedeutet Verpflichtung. Verpflichtung, diese Tradition lebendig zu erhalten und die wertvollen Instrumente zu pflegen, damit wir sie an die nach uns kommenden Generationen weitergeben können. Mein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich in den Kirchengemeinden und auch für diese Veranstaltungsreihe einsetzen.

„Das Wichtigste in der Musik steht nicht in den Noten“, sagte der große Komponist Gustav Mahler. Eine Erkenntnis, die durch die Konzerte der Orgelfahrt sicher bestätigt wird: Das Wichtigste in der Musik ist ihre immer neue Interpretation, ist das, was sie bewirkt, in dem, der sie spielt, der die Noten lebendig werden lässt, und in dem, der sie hört. In Erinnerung werden viele schöne Konzerterlebnisse bleiben, ob in größeren Stadtkirchen oder in kleinen, aber feinen Dorfkirchen. Ich wünsche allen Konzertbesuchern angenehme Stunden in den Konzerten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Jahr 2020. Bleiben Sie behütet.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Weiler'. The signature is fluid and cursive.

Albert H. Weiler
Bundestagsabgeordneter

Liebe Freunde der Orgelmusik,

ich freue mich, mit ihnen gemeinsam das neue Jahr musikalisch beginnen zu dürfen. In dem Reigen der Neujahrskonzerte, die die Orgelfahrt 2020 klangvoll eröffnen, habe ich für Sie ein abwechslungsreiches Programm barocker und romantischer Orgelmusik zusammengestellt, das Sie in dieser stillen Jahreszeit erfreuen und beglücken soll.

Entdecken Sie mit mir die Klangvielfalt einiger bedeutender Orgeln Thüringens! Die Auswahl der Orgelwerke bezieht sich auf das Klanggewand einer jeden Orgel. Und so dürfen Sie gespannt sein auf die wuchtige Romantik an den Orgeln des späten 19. Jahrhunderts oder ebenso die filigrane Barockmusik auf den Instrumenten des späten 18. Jahrhunderts bzw. den Neubauten des 20. Jahrhunderts, die wiederum klanglich an die Klangästhetik des Spätbarock anknüpfen.

Als Musiker möchte ich für Sie diese Klangwelten erfahrbar machen, doch ist dies vor allem möglich, weil Christiane Linke und Matthias Creutzberg mit Ihrem Helferteam wieder einmal alle Planung im Detail übernehmen! Ein herzliches Dankeschön dafür! Auf ein gesundes Jahr 2020, durch das wir alle behütet gehen mögen! Dies wünsche ich Ihnen und uns.

Mit allen guten Neujahrswünschen Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor in thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a.D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdner Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u.a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.



Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.

FREITAG, 03.01.2020

17:00 Uhr, Ronneburg, Marienkirche

Kirchplatz, 07580 Ronneburg

Programm

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Robert Schumann (1810 – 1856)

Träumerei
aus „Kinderszenen“ Opus 15

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98
über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
Tempo moderato
Intermezzo
Fuga cromatica

Disposition der Orgel

Erbaut: Friedrich Ladegast,
Weißenfels, 1879
Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1993

I. Manual C-f'''

Prinzipal	8'
Bordun	16'
Flöte	8'
Doppelflöte	8'
Gambe	8'
Principal	4'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Mixtur 4fach	
Cornett 3fach	
Trompete	8'

II. Manual C-f'''

Geigenprincipal	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Flauto minor	4'
Progressio 2-4fach	
Clarinette	8'

III. Manual C-f'''

Viola d'amour	8'
Flauto travers	8'
Lieblich gedackt	8'
Zartflöte	4'



Pedal C-d'

Principalbaß	16'
Subbaß	16'
Violon	16'
Baßflöte	8'
Cello	8'
Octave	4'
Posaune	16'

Pedalkoppeln: I/P

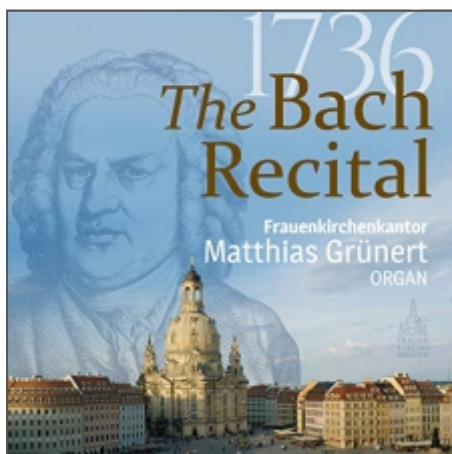
Manualkoppeln: III/I; II/I

Jalousieschweller III. Manual



Einspielungen von Matthias Grünert

Die CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.



Disposition der Orgel

Erbaut: C. F. Poppe, 1786
 Saniert: Orgelbau Bochmann,
 Kohren-Sahlis, 2018

I. Manual C-d'''

Principal	4'
Gamba	8'
Quintathön	8'
Cornett ab c' 3fach	
Gedackt	8'
Gedackt	4'
Quinta	3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Manual C-d'''

Principal	2'
Gemshorn	4'
Flöttravers ab g	8'
Lieblich Gedackt	8'
Vox humana (vakant)	

Pedal C-c'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Posaune	8'

Pedelkoppel
 Manualkoppel

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Präludium und Fuge c-moll BWV 549

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Largo
 aus der Oper Xerxes

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Gottfried Kirchoff (1685 – 1742)
Praeludium und Fuge c-moll

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in D
 Allegro, Largo, Vivace

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
 Ohne Satzbezeichnung
 Andante
 Aria
 Fuga

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C



SAMSTAG, 04.01.2020

10:30 Uhr, Schwarzburg, Talkirche

Hauptstraße 10, 07427 Schwarzburg



Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553

aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 715

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 711

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 717

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alle Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria

Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556

aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Disposition der Orgel

Erbaut: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 1982

I. Manual C-g'''

Holzgedackt	8'
Prinzipal	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	1'

II. Manual C-g'''

Koppelflöte	8'
Röhrflöte	4'
Prinzipal	2'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Choralbaß	4'

Koppeln: I/II; I/P; II/P

Disposition der Orgel

Erbaut: August Peternell und
Friedrich Ladegast, 1885/95
Restauriert: Hermann Eule
Orgelbau, Bautzen, 2014/2015

I. Manual (Hauptwerk) C-f'''

Principal	8'
Bordun	16'
Gamba	8'
Doppelflöte	8'
Hohlflöte	4'
Principal-Octave	4'
Cornett 3fach	
Principal-Sub-Octave	2'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Manual (Schwellwerk) C-f'''

Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Traverse	8'
Lieblich Gedact	8'
Dolce	4'
Violine	4'
Quintflöte	2 2/3'
Piccolo	2'

III. Manual C-f'''

Euphon	8'
--------	----

Pedal C-d'

Bombarde	16'
Flötemajor	8'
Principal major	8'
Subbass	16'
Violon	16'

Koppeln: III/I; III/II; I/P Calcantenzug

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Gustav Merkel (1827 – 1885)

Marche religieuse Opus 176

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Romanze

aus "Eine kleine Nachtmusik" KV 525

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XI d-moll Opus 148

Agitato

Cantilene

Intermezzo

Fuge

Camillo Schumann (1872 – 1946)

Festpräludium Opus 2



SAMSTAG, 04.01.2020

18:00 Uhr, Reichmannsdorf, Aquilakirche

Saalfelder Straße 75, 98739 Reichmannsdorf



Programm

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in A

Allegro Siciliana

Vivace

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata III d-moll

Andante

Larghetto

Fuga

Matthias van den Gheyn (1721 – 1785)

Fuga

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Fantasie d-moll KV 397

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C

per Offertorio e Postcomunio

Disposition der Orgel

Erbaut: Theodor Kühn,
Orgelbaumeister Schmiedefeld am
Rennsteig, 1902

Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm und Fam. Lange,
Reichmannsdorf, 1995

I. Manual C-g'''

Principal	4'
Principal	8'
Gambe	8'
Gedeckt	8'
Mixtur 2fach	

II. Manual C-g'''

Salicional	8'
Flöte traverso	8'
Gemshorn	4'

Pedal: C-d'

Subbass	16'
Oktavenbass	8'

Koppeln: I/P; II/P; II/I

Zimbelstern über Fernbedienung

Disposition der Orgel

Neubau: Orgelbau
Bernhard Kutter, Friedrichroda,
geweiht 16.9.2010

I. Manual C-d'''

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Gedackt *	8'
Salicional *	8'
Octave	4'
Blockflöte *	4'
Nasat *	2 2/3'
Gemshorn *	2'
Larigot 2fach	
Terz	1 3/5'

II. Manual C-d'''

Gedackt *	8'
Salicional *	8'
Blockflöte *	4'
Nasat *	2 2/3'
Gemshorn *	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Bordunbaß	8'

Koppeln: I/P; II/P
Trakturen und Koppeln
mechanisch

* Wechselregister (die Register
sind entweder im ersten oder
zweiten Manual benutzbar).

**Programm**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Piece d'orgue BWV 572

Gottfried Kirchoff (1685 – 1742)
Praeludium und Fuge c-moll
aus der Sammlung „Mylauer Orgeltabulatur“

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G
Allegro
Adagio
Allegro

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6
Allegro moderato
Adagio
Allegro

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

SONNTAG, 05.01.2020

16:00 Uhr, Frauenprießnitz, ehem. Klosterkirche, St. Mauritius

MTS-Straße 6, 07774 Frauenprießnitz

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Passacaglia et thema fugatum c-moll BWV 582

Disposition der Orgel

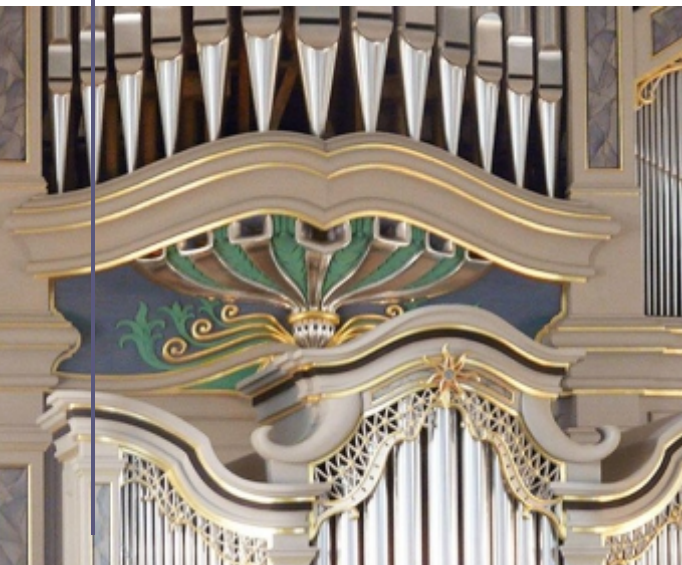
Erbaut: Thomas Schenke,
Frauenprießnitz, 1996 – 2008

I. Manual (Rückpositiv) C-f'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Sesquialtera 2fach	
Quintflöte	1 1/3'
Sifflöte	1'
Scharf 3fach	2/3'
Vox humana	8'
Cymbelstern	
Tremulant	
Vogelschrey	

II. Manual (Hauptwerk) C-f'''

Bordun	16'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Principal	8'
Unda maris	8'
Hohlflöte	4'
Octave	4'
Hohlquinte	2 2/3'
Oktave	2'
Spitzflöte	2'
Cornett 5fach	
Mixtur 4fach	
Fagott	16'
Trompete	8'
Glockenstern	
Carillon (39 Glocken)	
Tremulant	



III. Manual (Schwellwerk) C-f''

Liebl. Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Gambe	8'
Flöte amabile	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8'
Bordun	8'
Oktave	4'
Flauto traverso	4'
Gemshorn	4'
Nasat	2 2/3'
Blockflöte	2'
Terz	1 3/5'
Progressio harmonica 3-5fach	
Oboe	8'
Clarine	4'
Tremulant	
Trommel	
Kuckuck	
Teufelsharfe	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Principalbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Bassquinte	5 1/3'
Bassterz	3 1/5'
Flötenbass	4'
Baßmixtur 5fach	2 2/3'
Posaunenbass	16'
Trompetenbass	8'
Clarinbass	4'
Tremulant	

Koppeln: I/P; II/P; III/P; II/I; III/II; III/I



SONNTAG, 05.01.2020

19:00 Uhr, Hermsdorf, Neuapostolische Kirche

Oststraße 3, 07629 Hermsdorf

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate VI d-moll Opus 65, 6

über den Choral „Vater unser im Himmelreich“

Choral

Variationen

Fuge

Finale

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165

Praeludium

Idyll

Toccata

Camillo Schumann (1872 – 1956)

Sonate F-Dur Opus 67

Allegro Maestoso Andante – Allegro Energico. – Tempo I

Allegro Appassionato – und poco tranquillo – Tempo I

Allegro Moderato

Fuge über den Choral „Lobe den Herren“

Disposition der Orgel

Erbaut: Mixtuur, 2015

I. Manual (Hauptwerk) C-c^{'''}

Prinzipal	16'
Bordun	16'
Oktave	8'
Gambe	8'
Gedackt	8'
Harmonieflöte	8'
Oktave	4'
Flöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoktave	2'
Kornett 5fach	
Mixtur 7fach	
Bombarde	16'
Trompete	8'
Klarine	4'

II. Manual (Positiv) C-c^{'''}

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Nachthorn	8'
Salizional	8'
Unda maris	8'
Oktave	4'
Blockflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Carillon 3fach	
Fagott	16'
Trompete	8'
Krummhorn	8'



III. Manual (Schwellwerk) C-c^{'''}

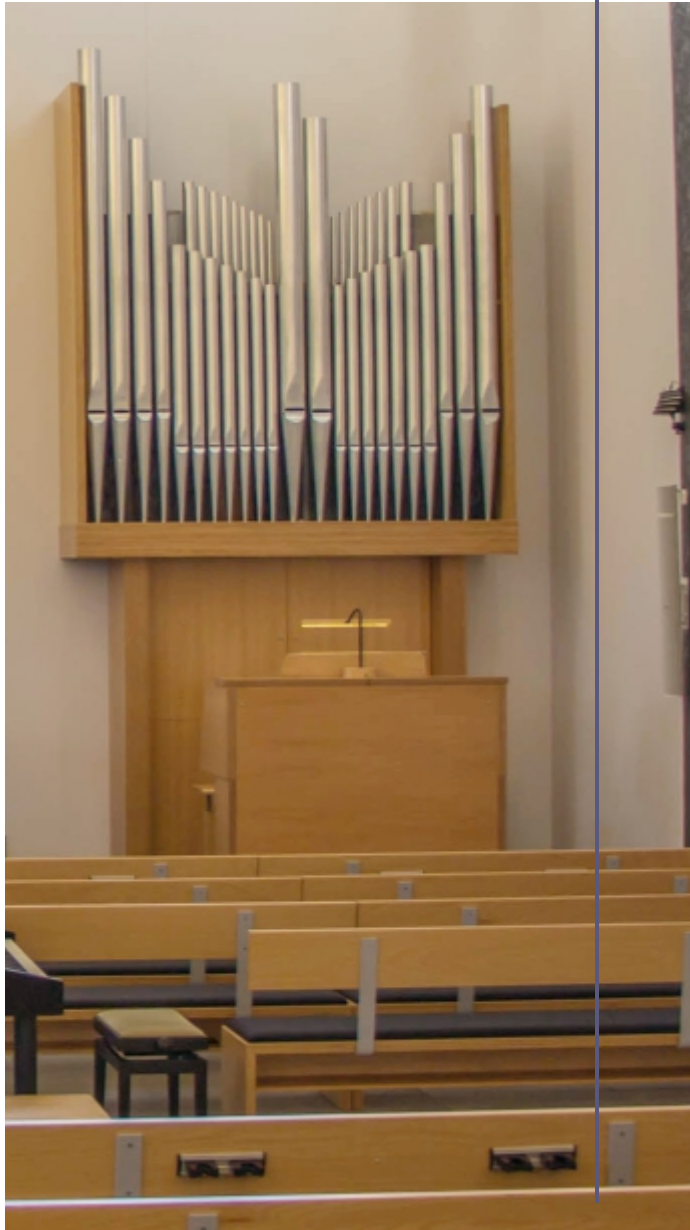
Quintade	16'
Prinzipal	8'
Viola da Gamba	8'
Traversflöte	8'
Vox coelestis	8'
Flöte	4'
Nasat	2 2/3'
Oktavin	2'
Kornett 2-5fach	
Mixtur 4fach	
Bombarde	16'
Trompete	8'
Oboe	8'
Klarinette	8'
Vox humana	8'
Klarine	4'
Tremulant	

Pedal C-f'

Bordun	32'
Kontrabass	16'
Subbass	16'
Bassflöte	8'
Zartgedackt	8'
Cello	8'
Flöte	4'
Kontrabombarde	32'
Bombarde	16'
Trompete	8'
Klarine	4'

Koppeln: I/P, II/P, III/P, II/I, III/I

Pistons: I/P, II/P, III/P, II/I, III/I,
III/II, II/I Sub, II/I Super, III/II Sub,
Sequenzen +, Sequenzen -



IMPRESSIONEN ORGELFAHRT AUS KONZERTEN MIT MATTHIAS GRÜNERT



- 01 | **OrgelFahrt – Heimspiel in Franken vom 28.02.-01.03.2020**
Konzerte u. a. in Neuendettelsau, Markt Nordheim, Ipsheim,
Dietenhofen und Hilpoltstein.
- 02 | **OrgelFahrt – Entlang der Saale vom 23.-24.05.2020**
Konzert im Städtedreieck Saalfeld-Rudolstadt-Bad Blankenburg,
Arnstadt und Erfurt.
- 03 | **OrgelFahrt – Pfingstmontag am 01.06.2020**
- 04 | **OrgelFahrt – Im Grünen Herzen 17.-19.07.2020**
Konzerte u.a. in Bedheim und Hildburghausen.
- 05 | **OrgelFahrt – Saale-Orla vom 18.-20.09.2020**
Konzerte u.a. in der Bergkirche Schleiz, Schloß Burgk, Dreba und
Oppurg.
- 06 | **OrgelFahrt – Im Grünen Herzen vom 09.-11.10.2020**
Konzerte u.a. in Frauenprießnitz.

Änderungen vorbehalten.

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche

Schirmherr: Bundestagsabgeordneter Albert Weiler

Veranstalter: Kirchengemeinde Hoheneiche

Organisation: Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de
Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de
Mobil: 0151 – 40513467

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

